

Schüler helfen Flüchtlingen



Die 9c des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasiums hat Eigenregie für Flüchtlinge gesammelt.

FOTO: RAUPOLD

Die blauen Altkleidersäcke türmen sich in dem kleinen Klassenraum, daneben stehen unzählige Umzugskartons voll mit Spielsachen, Kinderreisebetten und anderen nützlichen Dingen. All das hat die 9c des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Eigenregie für die in der Stadt neu ankommenden Flüchtlinge in Kooperation mit dem DRK gesammelt. „Die Schüler wollten selber aktiv werden. Sie waren sehr betroffen von den einzelnen Schicksalen und

den vielen Menschen, die eine neue Heimat finden wollen,“ sagt die Klassenlehrerin **Andrea Scheller**. Die Kleiderspenden gehen über das Rote Kreuz direkt an die Flüchtlinge, das Spielzeug an den Volksverein. Dort wird es an bedürftige Familien verteilt. Über die gesamte Woche haben die 22 Mädchen und Jungen um die 100 Säcke und Kisten gesammelt. Um genügend Leute zu mobilisieren hat die Klasse gemeinsam einen Flyer erstellt und in der Schule verteilt. „Alle haben uns dabei sehr unterstützt. Es sind Unzählige vor dem

Unterrichtsbeginn gekommen und haben Spenden abgeben“, freut sich die Englisch-Lehrerin. Die Aktion, in der eine ganze Woche lang zwischen sieben und acht Uhr Kleider- und Sachspenden abgeben werden konnten, fand großen Zuspruch. Ein ganzer Klassenraum wurde dafür als Lagerraum umfunktioniert. „Wir hoffen, so ein bisschen helfen zu können“, wünscht sich die neunte Klasse. Den Massen an Spenden in dem Klassenraum nach zu urteilen, haben sie das geschafft.

SABINE WINKLER